

Gottesdienst am 4. Sonntag n. Trinitatis, 23.6.2024

Lied: O Herr, nimm unsre Schuld (ELKG² 270/ELKG 782)

Rüstgebet

Introitus: Nr. 50/040

Kyrie – Gloria

Tagesgebet:

Herr, du Gott aller Gnade und Barmherzigkeit.
Um Jesu Christi willen hast du uns unsere Schuld vergeben
und uns von der Macht des Bösen befreit.
Vor dir werden wir uns für unser Leben
verantworten müssen.
Gib uns die Kraft, das Böse, das uns widerfährt,
nicht mit Bösem vergelten zu wollen.
Lass uns miteinander gut leben, übereinander gut reden,
und füreinander Gutes tun.
Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel: Römer 12,17-21:

Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Seid auf Gutes
bedacht gegenüber jedermann.
Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt
mit allen Menschen Frieden.
Rächt euch nicht selbst, meine Lieben, sondern gebt Raum
dem Zorn Gottes; denn es steht geschrieben (5.Mose 32,35):
"Die Rache ist mein; ich will vergelten, spricht der Herr."
Vielmehr, "wenn deinen Feind hungert, so gib ihm zu essen;
dürstet ihn, so gib ihm zu trinken. Wenn du das tust, so wirst
du feurige Kohlen auf sein Haupt sammeln" (Sprüche 25,21-22).
Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern
überwinde das Böse mit Gutem.

Halleluja

Lied: Komm in unsre stolze Welt (ELKG² 668/ ELKG 530, 1.2.5)

Evangelium: Lukas 6,36-42

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Und richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet. Verdammt nicht, so werdet ihr nicht verdammt. Vergebt, so wird euch vergeben.

Gebt, so wird euch gegeben. Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren Schoß geben; denn eben mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird man euch zumessen.

Er sagte ihnen aber auch ein Gleichnis: Kann denn ein Blinder einem Blinden den Weg weisen? Werden sie nicht alle beide in die Grube fallen?

Ein Jünger steht nicht über dem Meister; wer aber alles gelernt hat, der ist wie sein Meister.

Was siehst du den Splitter in deines Bruders Auge, aber den Balken im eigenen Auge nimmst du nicht wahr?

Wie kannst du sagen zu deinem Bruder: Halt still, Bruder, ich will dir den Splitter aus deinem Auge ziehen, und du siehst selbst nicht den Balken in deinem Auge? Du Heuchler, zieh zuerst den Balken aus deinem Auge, danach kannst du sehen und den Splitter aus deines Bruders Auge ziehen.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Lied: O Gott, du frommer Gott (ELKG² 635/ELKG 383, 1-3.5)

Predigt: 1. Samuel 24,1-20

Lied: Ein wahrer Glaube (ELKG² 646/ELKG 246, 1-5)

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Vater,
Wir danken dir, dass du bist von Ewigkeit zu Ewigkeit

und dass wir durch deine Gnade sein dürfen.
Alles Leben hast du geschaffen.
Alles Leben hast du von der Herrschaft des Todes befreit.
Alles Leben ist dazu bestimmt, mit jedem Atemzug
dich zu loben und deinen Namen zu preisen.

I.: Wir bitten dich für diese bedrohte Erde,
für vergiftetes Wasser, verseuchten Boden, verpestete Luft,
für Pflanzen und Bäume, Tiere und Menschen,
dass die Geschichte des Lebens auf diesem Planeten
weitergeht, dass menschliche Zerstörungswut beendet wird
und alle Geschöpfe zu dem Ziel kommen,
das du für sie bestimmt hast.

II.: Wir bitten dich für alle Menschen, die von den Mächten
des Todes bedroht sind,
für Einsame und Verzweifelte, für Kranke und Sterbende.
Wir bitten für die, die am Corona-Virus erkrankt sind oder
erkranken, dass sie schnell und vollständig gesund werden.
Für die, die in Krankenhäusern, Pflegeheimen
und Arztpraxen arbeiten, dass sie in ihrem Dienst
nicht müde werden und bewahrt bleiben.
Für die, die sich in Sorge verzehren:
Dass sie neue Zuversicht bekommen und ein getrostes Herz.
Wir bitten für Hungernde und Gefolterte, für Arme
und Arbeitslose, dass ihnen allen geholfen wird;
für die Verantwortlichen in Wirtschaft, Politik
und Wissenschaft, in der Justiz und in den Medien,
in den Schulen und Hochschulen,
in dieser Gemeinde und in unseren Familien, dass alle
dem Leben dienen, das Gemeinwohl befördern
und notwendige Veränderungen in Angriff nehmen.

III.: Wir bitten dich für alle,
die kraft deiner Berufung wissen dürfen, dass sie auf dieser
Erde Gäste und Fremdlinge sind.
Lass sie deiner Verheißung vertrauen. Lass sie vorwärts
schauen und nicht zurück.
Bewege erstarrte Hände, versteinerte Herzen,
verschlossene Lippen.

Für unsere Kirche bitten wir dich und unsere Gemeinden:
Gib uns den Mut, uns auf den Weg zu machen,
deine Verheißungen neu zu entdecken
und ihnen zu vertrauen. Nimm uns die Angst,
Vertrautes aufzugeben – und schenke uns die Kraft,
Neues zu wagen.

L.: Du, Herr, bist ein lebendiger Gott.
Du hast uns ins Leben gerufen. Du führst uns
in dein himmlisches Reich.
Dir, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
sei Anbetung, Ehre und Preis,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Vaterunser

Entlassung – Segen

**Lied: Lehr uns, einander zu vergeben (ELKG² 763/
ELKG 783,3)**

Die nächsten Gottesdienste:

Am kommenden Sonntag:

9.30 Uhr Predigtgottesdienst in Heidelberg
11.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mannheim

Die **Kollekten** heute:

Im Gottesdienst: Für das Diasporawerk (P)
Am Ausgang: Für die Kirchenmusik

Termine:

Montag, 19.30 Uhr KV-Sitzung online
Mittwoch, 10.00 Uhr ACK Mannheim
Mittwoch, 20.00 Uhr Bibelkreis online, Zugangsdaten:
<https://us02web.zoom.us/j/4265714051?omn=89111056039>
Meeting-ID: 426 571 4051